

Neue Obstarten

Indische Banane



Die „indische“ Banane (*Asimina triloba*) ist in Nordamerika beheimatet und wird dort auch Pau Pau genannt. Bei uns werden die Bäume maximal 4,50 Meter hoch. Die Blätter werden bis zu 30 cm lang und sind hellgrün, mit goldgelber, attraktiver Herbstfärbung. Die sehr großen Früchte sind grünschalig, das Fruchtfleisch und die Blütenfarbe variiert je nach Sorte. Die Früchte enthalten ungewöhnlich viele Nährstoffe, Vitamine und Aminosäuren. Das cremige Fruchtfleisch wird aus der halbierten Frucht gelöffelt, die schwarzen Kerne spuckt man aus. Der Geschmack erinnert an eine Mischung aus Banane, Melone, Avocado, Mango, Ananas und Vanille. Die indische Banane blüht mit schönen Blütenglöckchen im April/Mai, die Früchte reifen im September/Oktober. *Asimina* sind selbstfruchtbar und bis minus 25°C winterhart. Die Pflanzen möchten einen sonnigen und warmen Standort in nährstoffreicher, tiefgründiger, durchlässiger Erde. In Versandbaumschulen gibt es zum Beispiel die Sorten: Häberli's Indianerbanane „Mango“ - sehr wüchsig, gelb-oranges Fruchtfleisch oder „Prima“- sehr große Früchte mit exelentem Geschmack oder „Sunflower“- langsam wachsend, absolut winterhart.



E.Schmitt